

Frenzi Rigling - Bedeutung sammeln

Die Künstlerin Frenzi Rigling wurde in Schaffhausen in der Schweiz geboren. Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich Malerei. In ihrer künstlerischen Praxis sucht sie in konsequenter Weise das Spannungsfeld von bedeutend und unbedeutend auszuloten. Sie agiert dabei auf vielen verschiedenen Ebenen, arbeitet mit unterschiedlichen Mitteln, Materialien und Techniken. Ihr Zugang ist stark konzeptionell geprägt, ihre forschende Tätigkeit bezieht den Alltag mit ein, scheint viel mehr von diesem selbst auszugehen. Über ihre Kunst sagt sie: „Eine Methode zu entwickeln, wie eine Haltung sichtbar wird, ohne ein definiertes Endprodukt zu haben, das interessiert mich.“¹ Viele Werke von Frenzi Rigling regen dazu an, die Welt anders und neu zu sehen. Es gibt dazu unzählige Möglichkeiten. Kleine Dinge mit Bedeutung zu füllen ist eine davon. Frenzi Rigling lebt und arbeitet in Wien und Obermarkersdorf in Niederösterreich.



Was im Leben eines Menschen wichtig und bedeutend ist, ist sehr individuell und von vielen Faktoren abhängig. Es hängt vom kulturellen Kontext, von der eigenen Lebensgeschichte ab und natürlich von gesellschaftlichen Übereinkünften. Weder ist Bedeutung ein messbarer objektiver Wert, noch ist sie unveränderbar. Welche Bedeutung hat zum Beispiel die tägliche Kleidung für eine Person? Manche Menschen denken stundenlang darüber nach, was sie anziehen, andere verschwenden daran keinen Gedanken. Frenzi Rigling betrachtet dieses Phänomen aus ihrer künstlerischen Perspektive und widmet ihrer täglichen Kleidung ein Werk, das klein begann und in seiner Konsequenz und der Dauer seiner Entstehung mittlerweile große Bedeutung erlangt hat. Jeden Tag zeichnet die Künstlerin auf ein weißes Blatt Papier die Kleidungsstücke, die sie an diesem Tag getragen hat. Von der Unterwäsche bis zu den Winterstiefeln entsteht so ein Tagebuch ihrer täglichen Kleider, das mit feiner, reduzierter Strichzeichnung die Veränderung der Jahreszeiten spiegelt und den Ablauf der

Zeit vor Augen führt. Jede Zeichnung ist mit dem Wochentag und dem Datum versehen. Neben dem äußerst ästhetischen Reiz der Serie regen die Daten die Phantasie der Betrachtenden an. Was habe ich am Mittwoch 23. Jänner 2013 gemacht? Welche Kleidung werde ich wohl getragen haben? Welche Kleidung trug Frenzi an meinem 40. Geburtstag? Wie in der Tagebuchserie der täglichen Garderobe spielen Textilien eine wichtige Rolle im Schaffen von Frenzi Rigling. Auch hier stellt sich die immer wiederkehrende Frage nach der Bedeutung und die Möglichkeit von Bedeutungsverschiebungen. Wenn ich aus einem Stück Stoff Teile für ein Kleidungsstück ausschneide, ist dann das Kleidungsstück, das daraus entstanden ist bedeutend, oder der Stoffrest, der übrig geblieben ist? Wie würden Sie urteilen? Frenzi Rigling entscheidet sich für beides. Sie fertigt Kunstwerke aus Kleidungsstücken aber auch aus Stoffresten, die manche vielleicht als wertlos erachten würden. Die Reste stammen aus dem ehemaligen Schneiderinnen-Atelier ihrer Mutter und werden von der Künstlerin gesammelt. Sie zeigen charakteristische Formen ausgeschnittener Kleiderschnitte und werden zu Ausgangspunkten für neue Formzusammenstellungen, die sie auf Leinwände oder zusammengenähte Stoffe drapiert.

So wie die tägliche Hausarbeit Ausgangspunkt und Inspiration für viele Kunstwerke im reichen Schaffen von Frenzi Rigling darstellt, so schöpft sie auch aus ihrem Garten wie aus einer unendlichen Quelle. Fotoserien zeigen Pflanzen, Blätter und Pflanzenteile. Eine besondere Bedeutung verleiht sie dem Salbei - Salvia. Diese Pflanzengattung taucht in nahezu 900 Arten auf allen Kontinenten der Erde auf und ist so für fast alle Menschen verfügbar. Diese wunderbare Vielfalt fasziniert die Künstlerin genauso wie das ansprechende Äußere, der Duft und die Heilwirkung der Pflanze. Sie schreibt die Namen der verschiedenen Arten in einer eigenen Schrift auf Stoff und schneidet sie aus. Die weichen und biegsamen Buchstaben häuft sie auf Papier und fotografiert sie. Durch die unterschiedlichen farbigen Aspekte der Vorder- und Rückseiten des Stoffes ergeben sich changierende Effekte. Die Räumlichkeit der Buchstabenknäuel wird durch die Schattenwirkung der Beleuchtung verstärkt.

Selbst die uralte Technik des Malens auf Leinwand wirft im künstlerischen Schaffen von Frenzi Rigling die Frage nach der Bedeutung auf. Was ist bedeutender: der Malgrund oder die Malerei? Wieder entscheidet sich die Künstlerin für beides. Bei manchen Arbeiten benutzt Frenzi Rigling farbige Stoffe als Malgrund. Hier drängt sich der bemalte Grund teilweise in den Vordergrund und wird zu einem eigenen Gestaltungselement. Das Medium der Malerei scheint weniger bedeutend. Es ist austauschbar und die gemalten Formen können gleichwertig durch geschnittene Stoffstücke ersetzt werden.